

## ödp München: Rot-Grün ignoriert Klimaveränderung

11.01.2008, 16:29 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *ödp München*

---

München, 11.01.2008 - Die Erinnerung an den letzten Winter und der aktuelle Blick aus dem Fenster lässt die Münchner Ökodemokraten an der Genehmigungspraxis der Münchner Behörden verzweifeln. Schneekanonen sind schon in den Alpen ein ökologisch höchst zweifelhaftes Unternehmen. Dass ausgerechnet das von den Grünen besetzte Umweltreferat die wasserrechtliche Genehmigung für Schneekanonen im Stadtgebiet erteilen wird, registriert die Münchner ödp mit großem Erstaunen.

„Schon der Plan der rot-grünen Stadtregierung, weitere Investitionen in Kohlekraftwerke zu tätigen, hat gezeigt, wie wenig sich die Bürgerinnen und Bürger auf das ökologische Gewissen der Grünen verlassen können“ sagt Markus Hollemann, Oberbürgermeisterkandidat der Ökodemokraten. „Diesen Klimakiller-Plan von SPD und Grünen für mehr Kohlekraft hat die Münchner ödp mit der Unterstützung vieler engagierter Umweltschützer vereitelt. Jetzt gilt es, die Bürger darüber aufzuklären, wie viel Wasser und Energie Schneekanonen verschwenden.“ so Hollemann weiter.

Angeichts der unbestreitbaren Klimaerwärmung fordert die ödp die rot-grüne Stadtspitze zu vernünftigen und energiesparendem Verhalten auf.

Weitere Informationen:

[www.oedp-bayern.de/aktuelles/widerstand-kohlekraftwerke.html](http://www.oedp-bayern.de/aktuelles/widerstand-kohlekraftwerke.html)

[www.muenchen-gegen-kohlekraft.de](http://www.muenchen-gegen-kohlekraft.de)

Bildmaterial:

Markus Hollemann, OB-Kandidat der ödp München

(Druckfähiges Bild: Markus Hollemann, 358 KB):

<http://www.oedp-muenchen.de/images/Markus-Hollemann-s-w.jpg>

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Brunner

Pressebeauftragter

Veranstaltungshinweise:

In den Räumen der Gregor-Louisoder-Umweltstiftung:

Brienner Str. 46 / EG, U2/U8 Königsplatz und U1/U7 und Tram 20/21 Stiglmaierplatz.

Do., 14. Februar 2008, 19:30 Uhr

„Mit dem Fahrrad durch Chicago – Vortrag mit Lichtbildern einer verrückten Stadt“

Referentin: Li Grindler-Lanbertz, Fotografin und Buchautorin.

Di., 26. Februar 2008, 19:30 Uhr – Ort: Hansa Haus, Briennerstr. 39

„Davids gegen Goliath – Kleine Parteien als unverzichtbare Impulsgeber für die Demokratie“

Podiumsdiskussion mit:

Bernhard Fricke, David gegen Goliath e.V.

Christine Engelschall, Tierschutzpartei

Bernhard Suttner, Landesvorsitzender der ödp Bayern

Moderation: Roman Huber, Mehr Demokratie e.V.

Do., 13. März 2008, 19:30 Uhr

„Gentechnik in Lebensmitteln – Ein Großversuch mit Verbrauchern und Umwelt“

Referent: Klaus Müller, Greenpeace München

Do., 10. April 2008, 19:30 Uhr

Welt ohne Wasser? Wasserversorgung bei weltweit zunehmender Trinkwasserknappheit“

Referent: Christian Hierneis, Vors. Bund Naturschutz Gruppe München

Do., 08. Mai 2008, 19:30 Uhr

„Wissenschaft unterm Hakenkreuz“

Referent: Wolfgang C. Goede, Politologe und Journalist

Do., 12. Juni 2008, 19:30 Uhr

„Energievisionen für eine post-fossile Welt: Möglichkeiten und Grenzen der Sonnenenergie“

Referent: Josef Jenni, international anerkannter Solarpionier

Do., 10. Juli 2008, 19:30 Uhr

Wetterkatastrophen und Klimawandel: Wie lange sind die Schäden noch bezahl- und versicherbar?“

Referent: Prof. Dr. Gerhard Berz, LMU München, ehem. Leiter GeoRisikoForschung, Mü. Rück

Do., 14. Aug. 2008, 19:30 Uhr

„Wirtschaftsdemokratie mit menschlichem Maß – von E.F. Schumacher zu Peter Ulrich“

Referentin: Renate Börger, Journalistin, attac München

Do., 11. Sept. 2008, 19:30 Uhr

Volle Teller und volle Tanks, nachhaltig erzeugtes Pflanzenöl – ein Widerspruch?“

Referent: Prof. Dr. Schrimpf, Bundesverband Pflanzenöle

Do., 09. Okt. 2008, 19:30 Uhr

„Umweltbewußtes Marketing – nicht nur für die Ökobranch“

Referentin: Henrietta Lorko, Bioculture

Do., 13. Nov. 2008, 19:30 Uhr

„Mediation statt Ehestreit vor Gericht – für eine menschliche Trennung ohne finanz. Ruin“

Referent: Rainer Köpnick, Mediator

Do., 11. Dez. 2008, 19:30 Uhr

Klimaschutzprozess: Stehen wir vor einer industriellen Revolution?“

Referentin: Dr. Michaela Homolka, Philosophin und Unternehmensberaterin

## **Portrait**

ödp – Profil

In der ödp arbeiten Menschen zusammen, die dem Streben von Gesellschaft und Wirtschaft nach "Immer mehr" das

Prinzip Verantwortung entgegensetzen: "So leben, dass Zukunft bleibt!". Ange strebt wird eine Wende im Lebens- und Wirtschaftsstil -weg von der Überfluss- und Verschwendungswirtschaft, hin zu Nachhaltigkeit und "echter" Lebensqualität.

---

News-ID: 181373 • Views: 1769 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/181373/oedp-Muenchen-Rot-Gruen-ignoriert-Klimaveraenderung.html>